

Lösung

Das Leben der Heiligen Martin

Martin (eigentlich „Martinus“) wurde um das Jahr 316 als Sohn eines römischen Offiziers im heutigen Ungarn geboren. Später zog seine Familie in die Heimat des Vaters, nach Italien. Dort begeisterte sich Martin für das Leben und die Botschaft von Jesus Christus. Als Martin etwa 15 Jahre alt war, musste er jedoch wie sein Vater ein römischer Soldat werden.

Es wird erzählt, dass der Offizier Martin an einem eisigen Wintertag in Frankreich in die Stadt Amiens ritt. Am Stadttor saß bettelnd ein Mann, der nur in Lumpen gekleidet war. Niemand beachtete den frierenden Mann. Martin jedoch sah das Leid des Armen. Unverzüglich teilte er seinen warmen Umhang mit dem Schwert entzwei und schenkte eine Hälfte dem Bettler.

In der Nacht soll ihm Jesus im Traum erschienen sein, der das Mantelstück des Bettlers um die Schultern trug. Von da an, wollte der 18jährige Martin nur noch Jesus Christus dienen.

Nachdem er aus der Armee entlassen wurde, gründete Martin das erste Kloster Frankreichs. 371 wurde er sogar Bischof von Tours, bis er im Alter von 81 Jahren verstarb.

Noch heute erinnern wir uns am Tag seiner Grablegung, dem 11. November, an die guten Taten des Martin von Tours.